- **Was hat während Ihres Aufenthaltes für angenehme oder unangenehme Überraschungen gesorgt (beste und schlechteste Erfahrung)?** Sehr gefallen hat mir das andere Unterrichtssystem, das viele Reisen, der Alltag in Turku, und die Sitzpartys. Ein einzelnes Highlight auszuwählen fällt schwer: Ausgewürfelt gewinnt Nordlichter bewundern in Lappland gegen die beeindruckenden Lofoten-Inseln und die umwerfende Stadt St. Petersburg. Frühe Integration in die Stockwerksgruppe ist ratsam. Das Schlimmste war aber die nicht enden wollende Bürokratie! Wir werden hier etwas schikaniert von der Universität Passau - andere deutsche Studenten müssen teils einen einzigen ECTS erreichen und nicht jede Miniänderung von drei Leuten absegnen lassen. Auch nach der Rückkehr aus Finnland gibt es leider eine nicht enden wollende Flut an auszufüllenden und einzureichenden Dokumenten. Es ist schier unmöglich zum geforderten Zeitpunkt bereits ein fehlerfreies, in Stein gemeiseltes Learning Agreement zu haben da die nötigen Informationen erst kurz vor Semesterbeginn verfügbar sind! Daher nicht zu viel Liebe in die erste „before“-Version stecken, Änderungen lassen sich ohnehin nicht vermeiden! Kursanmeldung findet in Turku erst eine Woche vorm jeweiligen Termbeginn statt und oft werden spontan zusätzliche Kurse angeboten oder wenige fallen weg.
- **Welche praktischen Tipps würden Sie Ihren Nachfolgern mit auf den Weg geben? (z. B. Gepäck, Post, Telefon, Handy, Vergünstigungen...)** Definitiv die von ESN angebotene SIM-Karte (DNA; 20€) für ungedrosseltes, unendliches LTE das in Finnland wirklich am äußersten Landeszipfel verfügbar ist! Geht jetzt auch ganz gut ohne, da Roaming in Europa kostenlos (je nach Vertrag) ist. Telefonieren aber möglichst übers Mobilfunknetz vermeiden sondern eher über WhatsApp. Pakete von Finnland nach Deutschland sind unendlich teuer - eventuell lieber einen Koffer mehr für 20€ zurückfliegen (oder beim ESN nachfragen, ob es unser GLS-Angebot für 30€/Paket wieder gibt). Die Mensa ist mit 2,95€ für Hauptgang mit Beilage, Salat, Brot UND Getränken für Mitglieder der Student Union extrem (!) günstig und mit viel Auswahl auch sehr lecker. Daher unbedingt bei der TYY registrieren - Studenten haben in Finnland generell eine hohe Anerkennung und bekommen mit Studentenausweis fast überall erhebliche Rabatte. Für Fernverkehr immer zuerst OnniBus, dann ggf. Matkahuolto und VR checken. Bei Fährfahrten nicht Einzelfahrten buchen sondern Tagescruises nach Stockholm von Turku aus als Bundle kaufen (ab 75€ / Kabine mit 2 Nächten für bis zu 4 Personen). Kauft Euch möglichst früh den Overall der TuKY - der wird wirklich auf jedem Event getragen & das Sammeln der Aufnäher ist eine geniale Erinnerung! Außerdem die in der Miete inbegriffene Sauna regelmäßig nutzen! Eventuell eigenen Router mitnehmen - eduroam-WLAN ist im Wohnheim nicht flächendeckend verfügbar, dafür aber oft überlastet.
- **Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?** Früher über technische Vorlesungen der TUCS an der Informatik-Fakultät der UTU oder zusätzliche Kurse an der ÅA informiert. Am ersten Tag gleich eine Putzfrau für das dreckige Wohnheimzimmer verlangt. Den CampusSport mehr genutzt, es gibt fast jede Sportart (natürlich auch Eishockey). Schon im Herbst eine Radtour durchs Archipelago gemacht. Auf die Lofoten möglichst bald im Herbst statt bei schlechtem Wetter im Frühling. Rückflug doch erst am 31. Mai oder später und nicht früher.

- **Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Universität an? (Sport, Kneipen, Konzerte, Kino, Baden, Ausflüge...)** Der vielseitige CampusSport wird geschlossen für alle zwei Universitäten und vier Fachhochschulen für 80€/Jahr organisiert, wofür man auch in einem Schwimmbad weit außerhalb Schwimmen darf. Kino ist in Englischer Sprache mit finnischen und schwedischen Untertiteln auch am Marktplatz möglich. Im Winter sind jede Woche Erstliga Eishockey Spiele bei TPS im Gatorade Center oder Zweitliga Spiele bei TuTo, Studenten bekommen verbilligte Tickets. Diverse Museen, Theater, Bootscruises nach Estland, Schweden, Russland, … Lappland ist mehr als empfehlenswert. Ebenso Tampere, Helsinki, Stockholm, Naantali, Porvoo, Tallinn, St. Petersburg, Rauma, Lofoten, Pori, Åland & Seenfinnland. Kneipen und Clubs sowie eigene Partyhäuser der Fachschaften sind zur Genüge vorhanden. Viele Aktivitäten mit der Gemeinschaft auf dem Wohnheimsstockwerk. Die Wiwi-Fachschaft TuKY ist extrem groß und aktiv und bietet diverse Veranstaltungen an. Definitiv nicht entgehen lassen darf man sich die Sitzpartys von NESU-TuKY im Parkki (Fachschaftshaus). Außerdem ist das Erasmus Student Network nennenswert und ziemlich aktiv.
- **Was ist beim Transportsystem zu beachten? (Preise, Fahrpläne, wo kauft man Tickets, Pünktlichkeit, ...)** Nach der Registrierung an der UTU kann man am Marktplatz bei Föli eine Studenten-Guthabenkarte für den Nahverkehr besorgen. Damit zahlt man für Einzelfahrten (für 120 Minuten gültig, auch Hin&Zurück innerhalb der Zeit) 1,70€, nachts 2,90€ und somit circa 45% weniger als Normalos. Nach Erreichen des Preises einer Monatskarte (40€) wird für den Monat nichts mehr abgebucht. Eigentlich wird jede Bushaltestelle mindestens im 15-min-Takt pro Linie angefahren. Über die Website (www.foli.fi/en) kann man die Busse recht gut sogar mit GPS verfolgen. Für den Fernverkehr ist OnniBus deutlich billiger als andere Busunternehmen (Matkahuolto) oder die Bahn (VR). Insgesamt war ich innerhalb Turkus jedoch meist zu Fuß unterwegs und habe für die 10 Monate nur ca. 60€ für ÖPNV ausgegeben (wird natürlich mehr, wenn man in Varissuo wohnt). Viele kaufen sich auch ein Fahrrad, dann ist man doch mobiler und kann es gut am Ende über Facebook wieder verkaufen. Zusätzlich gibt es von Donkey Republic zusammen mit Föli ein Bike-Sharing Angebot (~Anfang April bis ~Ende Oktober), welches eigentlich von uns allen sehr ausgiebig genutzt wurde und inkludiert ist, falls man eine Monatskarte von Föli hat, ansonsten zahlt man 9,50€ pro Monat, was sich sehr auszahlt.
- **Wie haben Sie Kontakt zu den Einheimischen geknüpft?** Überwiegend über die Kennenlern-Events der TuKY (Fachschaft der Fakultät) in der Orientierungswoche, das großartige Tutorenprogramm der UTU (jeder Austauschstudent bekommt mit meist 2 anderen zusammen einen Tutoren der selben Fakultät zur Verfügung gestellt). Das Erasmus Netzwerk ESN bietet auch sehr viele Möglichkeiten und Events andere Austauschstudenten kennenzulernen, welche sehr aufgeschlossen sind und aktiv neue Freunde suchen. Außerdem sind Sitzpartys aufgrund zufälliger Sitzordnung perfekt zum Kennenlernen geeignet, in den Vorlesungen werden oft Teams zusammengewürfelt, oder auch in der Sauna im Schwimmbad. Seminare und Workshops sind auch geeignet und zur Genüge verfügbar.
- **Waren Sie viel mit anderen Austauschstudierenden unterwegs? Woher kommen**

die anderen internationalen Studierenden hauptsächlich? Angeblich sind die meisten Austauschstudenten (40%) aus dem deutschsprachigen Raum. Zumindest im Wohnheim sind jedoch Franzosen und Spanier stärker präsent (aka auffällig). Ansonsten überraschend viele Holländer, Italiener, Chinesen. Die Universitäten sind allesamt sehr international ausgelegt und das fällt definitiv positiv auf! Über die DEMA Jahrgänge hinweg gab es oft unterschiedliche Schwerpunkte der Freundeskreise. Die meisten Austauschstudierenden sind nur für ein Semester da, wodurch man die Chance hat doppelt so viele Menschen zu treffen und sich mit vielen neuen Nationen zu vernetzen, was sehr empfehlenswert ist! Aber auch die Finnen freuen sich sehr, wenn man sich aktiv versucht in TuKY einzubringen und sich mit ihnen anzufreunden. Daher würden wir empfehlen, dass man zumindest versucht beides irgendwie abzudecken und für sich dann zu entscheiden, wo man eventuell mehr Zeit verbringen möchte.

- **Haben Sie nach/neben Ihrem Studium noch das Land/die Umgebung erkundet? Was ist besonders sehenswert?** Im Frühherbst haben wir einen Roadtrip nach Lappland gemacht. Im Winter dann mit Timetravels (generell teuer, aber extrem empfehlenswert!) erneut in ein Cottage in Lappland mit Huskytour, Schneemobilfahren, Eistauchen in Norwegen, Santa Clause Village in Rovaniemi, Nordlichterjagd. Mit dem ESN die Pirates of the Baltic Tour mit 2000 Studenten aus 70 Nationen nach Stockholm. Sowohl St. Petersburg als auch die Lofoten in Norwegen habe ich im letzten Monat nach Vorlesungsende noch besucht - beides mehr als empfehlenswert! Naantali, Helsinki, Pori, Rauma und Tampere sind gut mit dem Bus/Zug zu erreichen und auch sehr sehenswert! St. Petersburg ist eine einmalige Gelegenheit! Tallinn ist auch eine wunderschöne Stadt und mit der Fähre schnell erreicht. Das Turkuer Archipelago ist ebenfalls wunderschön! Generell sollte man versuchen, so viel wie möglich mit ESN & Timetravels (Russland, Lappland, Lofoten) zu reisen. Ein Auto zu mieten ist in Finnland auch relativ preiswert, wenn man sich frühzeitig darum kümmert. Dann steht auch dem Roadtrip und einer Reise mit Freunden nichts mehr im Weg. Unabhängig davon bietet insbesondere Viking (aber auch Silja und Eckerö) günstige Fährfahrten mit Schlafkabinen nach Tallinn (Estland), Åland (Finnisches Archipelago) und Stockholm (Schweden) an. Wir haben das mehrfach gemacht und es lohnt sich definitiv!
- **In welche Fallen könnte man im Ungang mit der fremden Kultur tappen? Gibt es besondere Höflichkeitsregeln, die man als Deutscher zunächst missachtet?** Die Leute, die man über die TuKY kennenlernt sind eigentlich ausnahmslos sehr offen und die Verschlossenheit, die man den Finnen nachsagt, war deutlich weniger ausgeprägt als erwartet. Allerdings merkt man es schon manchmal, dass die Finnen etwas reserviert sind, aber dann einfach offen und freundlich auf sie zugehen, dann wird man ebenfalls freundlich empfangen.

- https://www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/europaeische-partnerhochschulen-erasmus/das-programm-erasmus/
- https://www.utu.fi/en/study-at-utu/accepted-students
- https://opas.peppi.utu.fi/en
- https://tys.fi/en
- https://www.tyy.fi/en/students/starting-package-storage
- https://esnuniturku.fi
- https://www.timetravels.fi
- https://www.matkahuolto.fi/en/
- https://www.vr.fi/en
- https://www.onnibus.com/home
- https://www.foli.fi/en

- **Welche Kurse oder Professoren können Sie empfehlen bzw. würden Sie nicht empfehlen? Warum? Welche Leistungen müssen Sie für anerkannte Kurse erbringen?**

Kursnr.	Kurs	Dozent	Termin	ECTS	Leistungen	Bewertung & Kommentar	Letztes Update
TJSe2	Management of IS Projects	Dr. Hannu Salmela	Term 2	6	66% Wöchentliche Online-Diskussionen in einer Gruppe von 10 Studierenden der Uni Turku und einer Uni in Frankreich basierend auf vorgegebenen Papern, 16% Gruppen Consulting-Report und 16% individueller Report	Reiner Online-Kurs; stressige Deadlines zur Online-Diskussion (bewertet wird Qualität und Quantität der Beiträge, ist aber ziemlich undurchsichtig; drei Posts pro Woche als Minimum), teilweise redundante Paper aber insgesamt interessant und lehrreich	Mai 2025
TJRSM	Research Methods	Dr. Eija Koskivaara & Dr. Farhan Ahmad	Terms 3 & 4	6	Wöchentliche Assignments in Bezug zu quantitiativer (33%) und qualitativer (33%) Datenerhebung/	Viel zu aufwändige Assignments, allerdings durchaus sinnvolle, interessante Veranstaltu	Mai 2025

					Forschung sowie Research Proposal für die Masterarbeit samt Abschlusspräsentation (33%)	ng mit extremem Mehrwert, falls das Research Proposal samt Feedback für die Masterarbeit genutzt wird (Kurseilnahme für DEMA verpflichtend)	
TJS16	Information Technology and Ethics	Dr. Kai Kimppa	Terms 1 & 2	6	40% 10-seitiger Essay zu einem Thema der Wahl, 30% Buchzusammenfassung, 30% Gruppen Diskussion zu den Themen der Vorlesung mit Memo	Mit Abstand der interessanteste Kurs mit großartigem Dozenten; Buchzusammenfassung nicht sehr spannend, aber hilfreich für den Essay; wöchentliche Gruppen Diskussionen nehmen viel Zeit in Anspruch, aber haben auch Spaß gemacht	Mai 2025
TJS7	Digital Economy and Business Models	Matti Mäntymäki, Kaisa Kukkonen	Term 3+4	3 + 3 (optional)	Eine verpflichtende online Klausur bestehend aus zwei Essayfragen zur	Modul 1: Stoff besteht aus Vorlesungen, zwei Gastvorträgen, zwei Büchern	Mai 2025

					Vorlesung, Gastvorträgen, zwei Büchern und/oder Papern (3 ECTS); Gruppen-Report und Präsentation zu Business Models in einem Team von 5-6 Studierenden (3 ECTS, optional)	und einigen Papern. Damit ist der Prüfungsstoff für 3 ECTS sehr umfangreich. Vorlesungsthemen sind an sich spannend, z.B. Platforms, Blockchain und AI Governance. E-Exam (115 min) mit 3 Versuchen in drei Zeiträumen. Modul 1 ist verpflichtend für Modul 2 in Period 4. Modul 2 beschäftigt sich mit Business Models. Dazu gibt es zwei Vorlesungen und zwei (freiwillige) "Coaching" Termine für die Gruppenarbeit. Die Gruppenarbeit besteht aus einer Präsentation und einer

						Art Consulting bericht für ein finnisches Unternehmen, dessen Business Modell auf Basis eines Silicon Valley- Unternehmens verbessert werden soll. Bonus punkte, wenn im Team mind. zwei verschiedene Unis vertreten sind und wenn man AI besonders kreativ einsetzt. Insgesamt interessanter aber recht aufwendiger Kurs mit teilweise unklaren Bewertungen.	
TJS1	ITG and ITSM	Matti Minkkinen, Teemu Birkstedt	Term 3 + 4	6	E-Exam mit 3 Essayfragen zu Vorlesungsfolien und 8 Papern (insgesamt 4 Versuche);	Stoffumfang für die Klausur ist überschaubar, die Software-Übungen waren zeitaufwändig,	Mai 2025

					ServiceNow Assignment; Mitarbeit	es wurde aber nur bewertet, ob sie gemacht wurden (pass or fail), Mitarbeit über Moodle oder im Hörsaal, etwas unklar wie genau Mitarbeit in die Note einfließt. Vorlesungen werden auch aufgezeichnet. (Kursteilnahme für DEMA verpflichtend)	
YH000201	Knowledge and Innovation Management	Dr. Farhan Ahmad	Term 1+2	5	Wahl aus 2 möglichen Assessment Tracks: • Project Track: kurze Essays über ein VL-Thema der	Farhan ist ein toller Dozent, aber anspruchsvoll; seine Kurse sind sehr gut strukturiert und die Vorlesungen sind interessant, auch wenn man einiges davon schon mal gehört hat;	Mai 2025

					Wahl (30%), Gruppenbericht (50%) und Gruppenpräsentation (20%) • Essay Track: 2 kurze Essays (30%) und E-Exam (MCQs & short questions, 70%)	beim Gruppenbericht beschreibt man eine radikale Innovation in den verschiedenen Innovationsphasen; falls man am Seminar teilnimmt und aktiv dazu beiträgt, kann man Extrapunkte erhalten. Außerdem muss man 3 Essays peer-reviewen.	
TJS5	Healthcare IS	Prof. Dr. Reima Suomi	Term 1	2+2+2	Modul 1 (verpflichtend): Single-Choice Klausur zur Vorlesung,	Modul 1 war viel zu aufwändig für 2 ECTS, Vorlesungsvideos nicht	

					Papern und Online-Videos; Modul 2 (optional): Seminar mit einer Gruppen-Präsentation; Modul 3 (optional):Single-Choice Klausur zur Literatur, einem 300 Seiten Buch	gut gemacht und schwierig zu verstehen, in der Klausur werden sehr viele Detailfragen gestellt (Jahreszahlen, Prozentzahlen,...) und deswegen nicht zu empfehlen; Modul 2 waren allerdings die am einfachsten verdienten 2 ECTS im gesamten Studium, man musste in einer Gruppe von 4 Studierenden eine Präsentation halten; Modul 3 vergleichbar mit Modul 1 vom Aufwand her	
TJS17	Enterprise Architecture	Jups Heikkilä	Term 3 + 4	6	Gruppenarbeit (Essay oder Case study), sowie	Veranstaltung bietet umfassenden Überblick über	Mai 2025

					Klausur am Termende.	Thematik. Inhalt ist zu Beginn ziemlich un übersichtlic h. Zum Ende hin erkennt man aber langsam alle Zusam menhänge (auch dank Gruppenar beit).	
?	Knowledge Work	Prof. Jukka Heikkilä & Prof. Markku Nurminen	Terms 1 bis 4	10	3 umfangrei che Assign ments im H erbstsemes ter und Fieldwork bei finnischem Unternehm en mit ents prechende m Abschlus sbericht im Frühlingsse msester	Das erste Semester ist extrem langweilig und die Ass ignments größtenteils sinnfrei. Zwei gut gelaunte Pr ofessoren nehmen sich viel Zeit um zusammen für 10 Studenten eine Vorlesung zu halten. Fieldwork im 2. Semester ist mit dem richtigen Team und einer passenden Firma jedoch sehr interessant	

TJS13	Management of Information System Security	Dr. Jonna Järveläinen	Term 1 + 2	6	Präsenzkurs: Wöchentliche Assignments im Team, max. 3 Seiten (45 %), Case Discussions in der Übung (30 %), Gruppen-Essay (25 %), Extrapunkte für Learning Journal oder Selfstudy: ~60 verschiedene 3-8 minütige Videos als Vorlesung, 3 kleine multiple choice Prüfungen dazu (50%), Individuelles Case Assignment + Peer Review (50%)	Kurs wird scheinbar in unterschiedlichen Jahren manchmal in Präsenz und manchmal als Selfstudy angeboten Präsenzkurs: Der Kurs ist durch die Case Studies und Simulationen in der Übung sehr praxisnah und interessant; wird von einer sehr netten und engagierten Dozentin gehalten oder Selfstudy: Das Anschauen der Videos zieht sich ein wenig, es empfhielt sich direkt nach Abschluss eines der Kapitel	Mai 2025

						auch die da zugehörige multiple choice exam sowie Kapitel des Cases zu schreiben, damit man alles noch frisch im Gedächtnis hat. Darüberhinaus aber interessante Inhalte und sehr flexibler Kurs durch den selfstudy Aspekt.	
KV203030	International Mergers and Acquisitions	Mélanie Hassett	Term 3; Intensive week	6	40% Individuelle Case Study, max. 1500 Wörter; 60% Individuelles Written Assignment zur kritischen Reflexion der Kurslitteratur bestehend aus 12 Paper plus Buch, max. 2000 Wörter	Sehr spannender, einwöchiger Intensivkurs mit fairer Benotung; interessante Case Studies und Workshop mit EY; Mélanie ist eine tolle Dozentin und sehr engagiert; beide Assignments sind nicht zu umfangreich	
YR223058	New Challenges	Ulla Hytti	Term 4	3+3	Individuelles	Kurs bringt eine völlig	

	of Entrepreneurship				Assignment bestehend aus einer kritischen Analyse der Darstellung einer Art von Entrepreneurship in drei verschiedenen Medientexten und einem Spielfilm (3 ECTS); Klausur mit 3-4 Essayfragen zur Kursliteratur bestehend aus zwei Büchern (3 ECTS)	neue Perspektive auf Entrepreneurship und hinterfragt gesellschaftliche Klischees kritisch; individuelles Assignment zu empfehlen; Klausur hat von den Passauern niemand geschrieben und klang auch eher nicht empfehlenswert	
MAS31	Strategic Brand Management	Prof. Ulla Hakkala	Term 3	6	60% 2.000 Wörter Essay (individuell), 40% Marken-Case Präsentation (Gruppe)	Interessanter, einwöchiger Intensivkurs in einer vorlesungsfreien Woche mit undurchsichtiger aber guter Benotung Für die Gruppenarbeit gibt es interessante, reale Business Cases von einem (oder mehreren)	Mai 2025

						Unternehmen die für Kickoff und Finalpräsentation dazu kommen. Darüberhinaus bemüht sich Ulla auch während der Woche immer spannende Gastvorträge organisiert zu bekommen.	
ÅA_4573 (Åbo Akademi)	Development of Digital Services	Prof. Anssi Öörni	Term 4	5	Learning Diary (10%), Gruppen-Assignments (40%), größere Gruppenarbeit mit Report (~20 Seiten) und aufgezeichneter Video präsentation (full design of a 5G-service, 50%)	Interessanter Kurs zu Themen wie 5G, Innovations, Business Models, Usability, Eye Tracking. Insgesamt relativ zeitaufwendig, jedoch auch sehr spannend und abewechslungsreich (Labor-Seminar, "The Thing from the Future"). Am Ende des Kurses gab es die Möglichkeit	Mai 2025

						an einem interaktiven Seminar zum Thema Eye Tracking tei lzunehmen.	
LOGS13a	Strategy and Business Competence	Prof. Juuso Töyli	Term 1, 2 oder 3	3	5% Vorbereitung von Software und Team Kickoff, 40% Business Plan vor Planspiel, 45% Verlauf von Planspiel, 10% Debriefing Präsentation	Cooles und interessantes Planspiel in selbstgewählten 4er Gruppen mit einer vom Prof erstellten Software. Das Szenario des Planspiels ist sehr komplex und stellt unendlich viele Möglichkeiten und Zahlen bereit, anfangs für die Erstellung des Business Plans ist das sehr verwirrend. Jedoch wird das Planspiel selber an zwei aufeinanderfolgenden Tagen abgeschlos	Mai 2025

						sen und geht damit sehr schnell, was positiv ist und ermöglicht 3 ECTS ver gleichsweis e schnell zu erhalten.	
?	Innovation Ecosystem s in the Global Economy	Prof. Päivi Oinas & diverse Ga stdozenten	Term 2	6	50% Individuelle wöchentlich e Assignme nts, 20% Gr uppen-Assi gnments & Präsentatio nen, 30% Learning Diaries	Leider deutlich langweiliger als erwartet; Fokus eher auf Geogra phie; Noten gebung willkürlich durch die wöchentlich wechselnde n Dozenten	
YR223023	Value Creation and Business Models	Tommi Pukkinen & Laura Niemi	Terms 3 & 4	6	40% 4 litera turbasierte Mini-Essays & Bewertung der Kommili tonen, 50% Essay (AirBnB Ca seStudy), 10% Online-Klausur	Für die MiniEssays ist zu viel redundante Literatur gegeben die viel Zeit verschlingt, Essay & On line-Klausur sind aber sehr interessant & das peer reviewing auch etwas Neues	
?	TUCS Internet of Things: Architecting	Dr. Amir Rahmani	Term 3	2	Übungsauf gaben im Team zum programmi	Extrem spaßiger Kurs mit viel Praxis-	

	and Programming				eren und am Gerät testen (LEDs, Motor, Lichtsensor, ...)	Erfahrung am Arduino & Intel Galileo - leider aber nur 4 Tage und mangels Note (PASS/FAIL) in Deutschland nicht anrechenbar	
?	Basic Game Theory	Hannu Salonen	Term 3	6	Klausur am Termende.	Der einzige Kurs, der denen in Passau ähnlich ist. Es handelt sich um Präsenzunterricht mit Übungen und einer Klausur am Termende. Interessante und lehrreiche Veranstaltung.	
?	EU as a Business Environment	Esa Stenberg	Term 2	6	Gruppenarbeit (Essay + Präsentation), sowie Einzelessay.	Sehr interaktiver Kurs, der Fokus auf die verschiedenen Blickwinkel der vielen internationalen Studenten legt. Vorlesung an sich eher	

						unnötig.	
DTEK0043	IoT Systems: Design and Application	Matti Kaisti	Term 4	6	Miniexam, Übungsaufgaben sowie Gruppenprojekt.	Der mit Abstand interessanteste Kurs in Turku. Bestand fast ausschließlich aus einer praktischen Übung. Eine kurze Klausur musste man über eine kleine Auswahl an Paper schreiben (25%). Weitere 25% der Note machte die Übung aus. 50% ergab ein Gruppenprojekt (Programmierung einer IoT-Anwendung mit einem Arduino).	
TKO_3103	Data Analysis and Knowledge Discovery	Antti Ariola	Term 2	5	Insgesamt 4 praktische Programmierassingments in Python und teilweise JavaScript (Arbeitsumfang je ca.	Junger und motivierter Professor, der viele Möglichkeiten gibt, sich praktisch in Data Analysis (vorallem auch die st	

					20 h), die mit mindestens 50% bestanden werden müssen, um zur Klausur zugelassen zu werden, sowie zweimal wöchentlich eine Vorlesung mit jeweils 2 h	atistischen Grundlagen) auszuprob ieren und auch anregt, die Extrameile zu gehen. Fragen von Kursteilneh mern wurden teilweise in Finnisch be antwortet, wenn man jedoch gezielt gefragt hat, gab es nochmal englische Antworten. Dieses Fach ist besonders für diejenigen zu empfehlen, die bereits fundiertere Kenntnisse haben, auch wenn es sich theoretisch um ein Anf ängerfach handelt, werden doch fortge schrittene P rogrammier kenntnisse und ein	

						breites statistisches (teilweise auch mathematisches) Grundwissen gefordert. Aber alles in allem ein Kurs der sehr viel Spaß bereitet.	
LT013042	Advanced Mangement Control Systems	Jan Pfitzer	Term 2	6	Insgesamt 2 Assignments sowie eine Klausur (mit hohem Zeitdruck) und sehr viel interaktive Mitarbeit auf Basis von zur verfügung gestellter Literatur. Die Mitarbeit wird benotet auf Basis der Fähigkeit zur strukturierten Argumentation in Bezug auf die gestellten Fragen.	Der schwedische Gastprofessor ist sehr strukturiert und motiviert, erwartet aber im Gegenzug hohes Engagement und benotet auch dementsprechend, wenn keine aktive Beteiligung erfolgt. Dieses Fach ist besonders für die Personen geeignet, die an der Erweiterung des theoretischen Wissens (in Zusammenhang mit viel Leseau	

						fwand) in Sachen Management und Controlling von Unternehmen interessiert sind. Folien werden nur teilweise zur Verfügung gestellt.	
DTEK0093	Advanced Course in Software Enineering	Antero Järvi	Term 2	5	Insgesamt 9 individuelle Assignments, die auf Literatur oder Internetrecherche sowie den Vorlesungen basierten und 2 Vorlesungen pro Woche mit je 2 h Zeitaufwand.	Der Course basiert auf einem Grundwissen über Techniken des Software Engineerings / Software Project Managements und erweitert dieses Wissen vor allem im Sinne der Skalierung solcher Techniken. Desweiteren werden in Praxis-Workshos Techniken zu Use Case Creation und zum Design Thinking	

						vermittelt, was sehr abwechslungsreich und interessant war.	
361225.0 (Åbo Akademi)	Information Retrieval	Jose Teixeira	Term 3	5	wöchentliche Assignments (pass or fail), home exam (100%)	Reiner online Kurs mit Vorlesungsaufzeichnungen, die wöchtenlich freigeschaltet werden. Assignments bestehen hauptsächlich aus Aufgaben zu Datenbankrecherchen und müssen immer bis Montag in der Folgewoche abgegeben werden. Home-Exam ist ähnlich wie die Assignments und man hat eine Woche Zeit.	Mai 2025

- **Gibt es Besonderheiten bei den (o. g.) Kursen? Beispielsweise bezüglich Niveau, Dauer, Hausarbeiten, Lernaufwand oder Lehrmethoden?** Das finnische Universitätssystem unterscheidet sich massiv vom Deutschen. Klausuren sind im Master

die Ausnahme - stattdessen wird viel mehr auf kleinere Assignments Wert gelegt. Viele Präsentationen, Diskussionen, Essays. Außerdem wird statt tausenden Vorlesungsfolien häufig eher auf wissenschaftliche Paper verwiesen. Hier liest man definitiv deutlich (!) mehr als in Passau. Man muss zwar im Vergleich deutlich mehr und kontinuierlicher Leistung für die Uni bringen, die Noten danken es einem aber. Zusätzlich sind die Klausuren deutlich flexibler als in Passau, da nahezu ausschließlich auf E-Exams gesetzt wird, welche man über mehrere Wochen hinweg selbstständig zu einem selbst gewählten Zeitpunkt (der auch spontan und flexibel verschiebbar ist) in einer Art Computerraum ablegen kann. Ebenfalls lassen sich diese Klausuren meist mindestens 3-mal wiederholen und am Ende zählt nur der Beste der 3 Versuche.

- **In welcher Sprache werden die Kurse unterrichtet?** Die UTU bietet etwa 300 der Kurse auf Englisch an, diese sind eigentlich immer auch für Austauschstudenten freigegeben. Alternativ darf man auch Kurse der etwas kleineren schwedischsprachigen Åbo Akademi (ÅA) belegen, die ebenfalls über Wirtschafts- und Informatikfakultäten mit zahlreichen Englischen Kursen verfügt.
- **Wie war der Auslandsaufenthalt mit Ihrem (BA- bzw. MA-)Studiengang vereinbar? Gab es Probleme?** Da das finnische Semester und das deutsche nicht synchron sind, habe ich mich entschlossen, nach meiner Rückkehr im Juni das bereits laufende Sommersemester nicht mehr für die Masterarbeit zu nutzen, sondern diese erst im 5. Mastersemester im Winter zu schreiben. Da ich aber aufgrund des Doppelmasters jeden Kurs einbringen kann, ist die Vereinbarkeit dennoch äußerst groß.

Eine andere Möglichkeit ist, das Masterstudium in Passau zum Sommersemester zu beginnen. In Finnland ist man dann auch von August bis Mai, hat dann aber nach der Rückkehr noch die Möglichkeit im Sommersemester Kurse in Passau zu besuchen. Das vierte Semester ist dann regulär das Wintersemester, in dem dann die Masterarbeit auch gut unterzubringen ist. Aber Achtung, das Masterseminar muss dann möglichst schon im ersten Semester in Passau erledigt werden, sonst schreibt man am Ende Seminar- und Masterarbeit parallel.

Hier finden Sie zu Semesterbeginn immer die aktualisierte Liste mit den wählbaren Lehrveranstaltungen:

FAQ Masterstudium: Aktuelle Veranstaltungen und Zuordnungen im Fachbereich Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkten.xlsx

- **Welche Anlaufstellen sind bei der Wohnungssuche zu empfehlen? (Universität, Agenturen, ERASMUS-Büro, Zeitungen, Schwarze Bretter...)** Grundsätzlich gibt es die drei Agenturen TVT, Retrodorm sowie TYS. Letztere betreibt das Student Village, das mit etwa 3.000 Wohnungen extrem groß ist. Die Universitäten haben bei TYS außerdem ein festes Kontingent für Austauschstudenten reserviert und TYS baut ständig neuen Wohnraum. Aufgrund der Lage ist definitiv eine TYS-Wohnung im Student Village West zu empfehlen, auch wenn die anderen Optionen ein wenig günstiger wären.
- **Wie haben Sie gewohnt? Würden Sie Ihre Wohnung weiterempfehlen?**
    - Stadtviertel: Student Village West, Gebäude "Aitiopaikka" (10min zu Fuß zur Uni, 30min zum Marktplatz, direkt an der Bushaltestelle Kongressikeskus). *Kosten:* 0€ Kaution, 440€ monatlich + Wasser nach Verbrauch ~10€ monatlich, 60€ einmalige Verwaltungsgebühr. *Kommentar (empfehlenswert?, Größe, ...):* 23qm großes unmöbliertes Zimmer inklusive eigenem Bad und eigener Küche, 4 Saunagänge pro Monat im selben Gebäude, perfekte Lage, sehr modern und empfehlenswert, ich würde mich auf jeden Fall darauf bewerben, jedoch ist die Warteliste scheinbar sehr lange und das Ganze eher eine Glückssache. Günstige Waschmaschinen im selben Gebäude. Bis zu 3 mal pro Woche kann man sich (wie in allen Student Village Wohnungen von TYS) kostenlos einen Clubroom mit Freunden reservieren in dem dann Sofas, ein Fernseher sowie eine Küche sind. Kleiner (etwas teurerer) Markt für spontane Besorgungen direkt 3min fußläufig entfernt und hat täglich 9-22 geöffnet. Internetzugang von der Uni (100MBit), Strom, Heizung inklusive.
    - *Stadtviertel:* Student Village West (10min zu Fuß zur Uni, 30min zum Marktplatz, direkt an einer Bushaltestelle: Inspehtorinkatu 4 / Yo-Kylä 3). *Kosten:* 300€ Kaution, 370€ monatlich, 60€ einmalige Verwaltungsgebühr. *Kommentar (empfehlenswert?, Größe, ...):* 18qm großes möbliertes Zimmer inklusive eigenem Bad, geteilte Küche auf dem Stockwerk mit 11 anderen Austauschstudenten aller Nationen, 4 Saunagänge pro Monat im Nebengebäude, perfekte Lage, nicht das neueste aber schön eingerichtet durchaus heimisch. Günstige Waschmaschinen direkt auf der anderen Straßenseite. Kleiner (etwas teurerer) Markt für spontane Besorgungen direkt nebenan hat täglich (!) 10-22 geöffnet. Internetzugang von der Uni (100MBit), Strom, Heizung, Wasser inklusive.
    - *Stadtviertel:* Varissuo (Krööpilänkatu 4, mit dem Fahrrad ca 30min zur Uni, mit dem Bus 10min, Bus fährt alle 10min, Busfahrkarte gibt es im Föli Office am Marktplatz mit Studentenrabatt). *Kosten:* 300€ Kaution, 300€ monatlich, 60€ einmalige Verwaltungsgebühr. *Kommentar (empfehlenswert?, Größe, ...):* ca 18qm großes möbliertes Zimmer, die Wohnung teilt man sich mit einem oder zwei Austauschstudenten, es wohnen entweder nur Frauen oder Männer zusammen, Küche, Bad und Balkon werden geteilt, Sauna (4 Saunagänge im Monat inklusive) und Waschmaschinen und Trockner im Erdgeschoss, Supermarkt ca 5min zu Fuß entfernt, kein WLAN, Internetzugang mit LAN-Kabel oder man besorgt sich einfach einen Router, Strom, Heizung, Wasser inklusive.

Man braucht zwar bisschen länger zur Uni, dafür wohnt man im Grünen, in der Nähe zu einem See (natürlich auch mit Sauna) und das Zusammenleben mit den anderen Studenten in der WG ist super.
    - *Stadtviertel:* Räntämäki (mit dem Bus 18min zur Uni (fährt alle 20min). *Kosten:* Miete: 220€. Im Mietpreis inklusive sind Wasser, Strom, Heizung, Internet, sowie 4 Saunagänge pro Monat in einer der Saunen im Wohnkomplex. Ein Waschraum mit Waschmaschinen und Trockner ist ebenfalls vorhanden (1,50€ pro Waschgang). *Kommentar (empfehlenswert?, Größe, ...):* Sehr empfehlenswert, v.a. in Anbetracht des sehr geringen Preises. Busse fahren alle 20min. in die Uni und Stadt. Einkaufsmöglichkeiten sind mit K-Market, S-Market, Lidl und Prisma zu genüge vorhanden. Es handelt sich hier um schöne und große 2-3er WGs, wobei man sein eigenes, absperrbares Zimmer hat. Es handelt sich um kein reines Studentenwohnheim, wer daher viel Gesellschaft und Partys will, ist im Student Village besser bedient. Wer aber auch mal Wert auf Ruhe legt, ist hier sehr gut aufgehoben. Mit dem Rad ist man dennoch schnell auch im Student Village, sodass man trotzdem immer dort sein kann, wenn man will.
- **Welche Amtsgänge waren vor und während Ihres Aufenthaltes notwendig? (Visum, Einwohnermeldeamt, Strom, Gas....)** Abgesehen vom Housing Office der TYS, dem International Office der UTU ist lediglich eine 5minütige Registrierung im Einwohnermeldeamt nötig (Dies muss innerhalb der ersten drei Monate geschehen - ansonsten stellt die UTU einem kein Transcript of Records aus). Diese Registrierung kann man sogar im International Office vornehmen (Achtung: bestimmte Tage beachten).
- **Was ist bezüglich der Finanzen zu beachten? (Kontogebühren, Kreditkarten, Zahlungsmodalitäten, Sicherheit, Reiseschecks...)** Ich habe meine deutsche Kreditkarte genutzt, somit kostenloses Konto. Kreditkarten werden überall akzeptiert und meistens sogar auf kleineren studentischen Veranstaltungen genutzt. Währung ist bekanntlich Euro. Bargeld habe ich zum Glück kaum benötigt oder genutzt. Nach Registrierung beim Amt kann man theoretisch aber auch ein finnisches Konto öffnen. Bei unserem Jahrgang hat sich niemand ein finnisches Konto eröffnet, jedoch würden wir dies im Nachhinein empfehlen, da die gesamte offizielle digitale Identifikation der finnischen Behörden über dieses Bankkonto läuft sowie viele Finnen auch kein PayPal benutzen sondern nur das finnische MobilePay. Zusätzlich kann man mithilfe dieses finnischen Bankkontos Vorteile wie die Studentenmitgliedskarte für die Supermarktkette K-Market beantragen, womit man unter anderem auf alle Einkäufe 5% Rabatt bekommt. Für sich anbietende Ausflüge nach Russland (St. Petersburg/Moskau), Norwegen (Oslo, Lofoten, Fjords) oder Schweden (Stockholm) ist eine Kreditkarte ohne Fremdwährungsgebühr praktisch.
- **Wie haben Sie sich krankenversichert? Welche Kosten mussten Sie dafür tragen?** EU-Land, daher für Grundversicherung eigentlich nicht spezielles nötig. Ich habe sicherheitshalber trotzdem eine (nie genutzte) Langzeit-Reiseversicherung abgeschlossen (Die meisten günstigen Reiseversicherungen laufen nur 45 Tage). Mitglieder der Student Union (ca. 105€/Jahr) bekommen aber auch Zugang zu Basis(!)-Krankenhilfe an der Uni. Im Nachhinein hätte ich mich nicht zusätzlich abgesichert.

- **Wie sind Sie gereist? Was kostet ein Flug-/Zugticket zur Destination? Wo bucht man seine Reise am Besten?** Entweder mit airBaltic von München via Riga direkt zum kleinen Flughafen in Turku für ca. 85€ (Koffer kosten 30€) oder mit Finnair direkt von München nach Helsinki für einen ähnlichen Preis (Koffer jedoch nur 20€), dann mit 15€ Fernbus 2h weiter nach Turku. Man sollte sich nicht von den airBaltic Sales verwirren oder unter Druck setzen lassen, die meiste Zeit findet airBaltic irgendeinen Anlass, um einen Sale zu starten, daher kann man oft getrost darauf warten, wenn man etwas im Voraus plant. In Helsinki sind die Flugzeiten deutlich angenehmer und flexibler. Norwegian Air ist für Flüge innerhalb Finnlands (z.B. nach Lappland) sehr günstig, sie fliegen z.B. auch nach Stockholm oder München (allerdings via Oslo). Jeweils direkt beim Flugunternehmen buchen.

- **Wie erfolgte die Bewerbung bei der Gasthochschule? Welche Unterlagen waren erforderlich? Wo waren sie zu finden (Internet ...)?** Nach Platzangebot seitens der Uni Passau wird man von der University of Turku (UTU) an der Hand genommen und kann sich einfach **online** eintragen und dort alle relevanten Infos finden. Benötigt wird ein Transcript of Records sowie ein vom Englischdozenten unterzeichnetes **Sprachenformular**. Außerdem werden die zu belegenden **Kurse** abgefragt.

- **Wann beginnt das Semester? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?** Ein Semester besteht aus zwei 6-7-wöchigen Terms. Herbstsemester dauert September-Dezember (OWoche Ende August), Frühlingssemester Januar-April. Ggf. Prüfungen bis in Anfang Mai hinein jedoch unüblich. Klausuranmeldung relativ spät - lediglich normale Erasmus-Bewerbungsfristen zu beachten & unbedingt zum ersten Vorlesungstermin erscheinen, um die Kursteilnahme zu garantieren

- **Von wann bis wann waren Sie im Ausland? Würden Sie anderen empfehlen länger/kürzer zu bleiben?** Mitte August bis Mitte Mai. Zeitraum ist eigentlich perfekt um in Skandinavien zu Reisen und alle Jahreszeiten zu erleben. Eventuell überlegenswert nur bis zum 3. Term Ende Februar zu bleiben um ab April in Passau zum Sommersemester zurück zu sein (für Doppelmaster jedoch ungeeignet). Empfehlenswert den Mai nach Ende der Universitätsveranstaltungen noch komplett zum Reisen auszunutzen und erst am 31.5. abzureisen

- **Welche Kontaktperson oder welches Amt sollte man als Neuankömmling zuerst aufsuchen? (z.B. für Stundenplanerstellung, Anmeldung, Kursangebot)** Die „Fachschaft“ der Wirtschaftler (TuKY) hilft immer und bei der Student Union sollte man sich definitiv anmelden und einen Studentenausweis ausstellen lassen (bestenfalls bereits 2 Wochen vor Ankunft), von offizieller Seite her ist eigentlich nur das International Office (auf dem University Hill) relevant, um sich an der Uni anzumelden und die Registration Form für Erasmus unterschreiben zu lassen. Für den Doppelmaster ist Eija Koskivaara die (sehr hilfsbereite und informierte) Kontaktperson. Mail-Adressen findet man eigentlich stets auf www.utu.fi. Wenn man eine Wohnung über TYS bekommen hat, empfiehlt es sich in der ersten Woche in deren Büro vorbeizuschauen, um den Mietvertrag abzuholen.

- **Haben Sie einen Sprachkurs vor Studienbeginn oder während des Studiums besucht? (Wer organisiert ihn? Niveau, Kosten, Dauer....)** Sowohl die Fakultät TSE als auch die UTU an sich bieten diverse Sprachkurse an, für die man sich direkt im Vorlesungssystem kostenlos einschreiben kann. Die Wirtschaftler haben hier also die meisten Optionen. Schwedisch und Finnisch wird in Englisch gelehrt, das meiste Andere meines Wissens nach auf Finnisch, außerdem gibt es organisierte Sprachen-Tandems, in dem sich Studentenpaare gegenseitig z.B. Deutsch/Finnisch beibringen. Da Englisch überall perfekt funktioniert, ist das Lernen von Finnisch oder Schwedisch eigentlich nicht nötig, aber im alltäglichen Leben hilfreich. So bekommt man auch einen tieferen Einblick

in die finnische Kultur.

Vorbereitung des Studiums
StudyPlan
Studium an der Universität Turku
Unterkunft/Leben
Freizeit
Fazit/Allgemein
Nützliche Links